

AH Ü-32 Bezirksmeisterschaft Oberpfalz

TSV Kareth-Lappersdorf durch 4:2 (1:1) Ä¼ber DJK Ammerthal erneut Bezirksmeister

Die

A-Senioren des TSV Kareth-Lappersdorf holten sich am 13. Juli im Bezirksfinale, das dieses Jahr in Kareth-Lappersdorf stattfand, zum 2. Mal in Folge den Titel des Bezirksmeisters.

Gegner im Finale war wie schon

2006 der Abonnementmeister des Kreises Amberg, die DJK Ammerthal. Die Ammerthaler lieferten dem TSV ein spielerisch hochklassiges AH-Spiel. Der TSV war zu Beginn mit schnellem Konterfussball erfolgreich. Einem wegen Abseitsstellung nicht anerkannten Tor folgte in der 20. Minute das 1:0. Einen Steilpass von Thomas Sattler verwertete Martin RÄ¼sl eiskalt. In der Folge Ä¼bernahmen die GÄ¼ste die Feldhoheit. Nachdem die TSV-Abwehr einige Angriffe abwehren konnte, passte dann in der 30. Minute alles fÄ¼r die DJK. Nach einem herrlichen Angriff mit einem gelupften Steilpass auf den Elfmeterpunkt war der TSV einschlieÄ¼lich dem herausstÄ¼rzenden TorhÄ¼ter Stefan BÄ¼glmeier chancenlos.

Mit einem verdienten 1:1 ging man in die Pause. Die 2. Halbzeit begann zunÄ¼chst verhalten. Beide Teams wollten bei der Sommerhitze keinesfalls in RÄ¼ckstand geraten. Ab der 65. Minute war der TSV - angetrieben von seinen laufstarken Spielern Michael Schmidl und Thomas Sattler - dann aber die Ä¼berlegene Mannschaft. Nach zwei vergebenen GroÄ¼chancen durch Peter Eberhardt gelang Michael Schmidl die Vorentscheidung. Ein herrlicher 20 m-Schuss schlug unhaltbar fÄ¼r den hervorragenden DJK-Schlussmann in den Winkel (70.) ein. In den folgenden Spielminuten entschied der TSV mit gefÄ¼hrlichen Kontern das Spiel. Peter Eberhardt gelang nach einem Alleingang das 3:1 (75.). In der 80. Minute schloss Abwehrspieler Stefan Zitzelsperger einen herrlichen Spielzug zur endgÄ¼ltigen Entscheidung ab. Der Anschlusstreffer der DJK in der 86. Minute war nur noch fÄ¼r die Statistik.

Der TSV hat am 20. Oktober erneut die Chance auf die Bayerische Meisterschaft. Die Endrunde der Nordgruppe findet in Unterfranken statt. Der Sieger spielt dann eine Woche spÄ¼ter gegen den Sieger der SÄ¼dgruppe den Titel aus.